

34112 Kassel documenta Stadt

An die  
Mitglieder  
des Jugendhilfeausschusses

# Kassel documenta Stadt

Guten Tag,

8. März 2023  
1 von 2

zur öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses lade ich ein für

**Dienstag, 28. März 2023, 17:00 Uhr,  
Jugendamt, Besprechungsraum 001/002, Scheidemannplatz 1, Kassel.**

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 01.02.2023
2. Mitteilungen
3. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
4. Wahl und Nachbenennung von Mitgliedern
  - 4.1 Nachbenennung einer persönlichen Vertretung für den Fachausschuss I - Jugendhilfeplanung (Anlage 1)
  - 4.2 Wahl von beratenden Mitgliedern und deren Stellvertretungen als Nachrücker für den Jugendhilfeausschuss (Wahlperiode 2021-2026) (Anlage 2)
5. Berichte und Beschlussempfehlungen aus den Fachausschüssen
  - 5.1 Fachausschuss I
    - 5.1.1 Beschlussvorlage Eröffnung von Hortgruppen in städt. Einrichtungen (Jungfernkopf, Valentin-Traudt-Schule, Friedrich-Wöhler-Schule, Brückenhof) (Anlage 3)

5.1.2 Beschlussvorlage Eröffnung von Krippen und Kita-Gruppen in Einrichtungen  
freier Träger (Montessori Kinderhaus) (Anlage 4) 2 von 2

5.2 Fachausschuss II

5.2.1 Anträge aus dem Feuerwehrtopf (Anlagen 5 und 6)

5.2.2 Anträge aus dem Fördertopf Projekte der politischen Bildung  
(Anlagen 7 und 8)

6. Vorstellung der Angebote der ambulanten Jugendhilfe der freien Träger

7. Vorstellung Kinderarmut in Kassel

8. Verschiedenes

Freundliche Grüße

gez. Rosa-Maria Hamacher  
Vorsitzende

**Bei Nichtteilnahme bitte Vertreterin bzw. Vertreter informieren und Unterlagen weitergeben!**

**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung  
**des Jugendhilfeausschusses**  
am **Dienstag, 28. März 2023, 17:00 Uhr**  
im Jugendamt, Besprechungsraum 001/002,  
Scheidemannplatz 1, Kassel

13. April 2023  
1 von 8

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Nicole Maisch, Stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne  
Alicia Aguilar Gonzales, Mitglied, Kasseler Jugendring  
Maximilian Bathon, Mitglied, CDU  
Anke Bergmann, Mitglied, SPD  
Lara Charlet, Mitglied, Kleiner Stromer GmbH  
Lisa Egen, Mitglied, Impuls GmbH  
Lutz Getzschmann, Mitglied, DIE LINKE  
Vera Gleuel, Mitglied, Freie Wähler  
Katharina Griesel, Mitglied, B90/Grüne  
Dr. Cornelia Janusch, Mitglied, SPD  
Julien Koch, Mitglied, Kasseler Jugendring  
Michael Moses-Meil, Mitglied, AfD  
Nicole Siebrecht, Mitglied, CDU  
Thomas Volmer, Mitglied, B90/Grüne  
Angela Waldschmidt, Mitglied, Drogenhilfe Nordhessen  
Hubert Wierzenko-Jöst, Mitglied, Freie Wohlfahrtsverbände

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Alexander Reitz, Evangelischer Stadtkirchenkreis  
Jutta Berle, Agentur für Arbeit  
Thomas Maier, DGB Kreis Kassel  
Nicky-Kate Awala, Gesamtelternbeirat der städtischen Kindertagesstätten  
Ariane Kipp, Behindertenbeirat  
Dr. Ute Giebhardt, Frauenbeauftragte der Stadt Kassel  
Michaela Maßmann-Pabst, Gesundheitsamt der Region Kassel  
Dörthe Wahlen, Deutscher Kinderschutzbund  
Antje Proetel, Dachverband freier Kindertageseinrichtungen

**Schriftführung**

Mareike Flach, Jugendamt

**Entschuldigt:**

Rosa-Maria Hamacher, Vorsitzende, Freie Wohlfahrtsverbände  
Anja Lipschik, Mitglied, B90/Grüne

Rolf Wagner, Mitglied, Kasseler Jugendring  
Michel Scherbaum, Beratendes Mitglied, Stadtschüler\*innenrat  
Sengül Eser, Vertreterin des Ausländerbeirates  
Fabian Schrage, Vorsitzender Fachausschuss II  
Stefan Ahr, Katholische Kirchengemeinde  
Cornelia Hellmer, Jobcenter/Arbeitsförderung Kassel  
Rukiye Ari, Jugend-/Vormundschaftsgericht  
Pia Richter, Landessportbund Hessen  
Birte Behr, Staatliches Schulamt Kassel  
Simone Wolf, Polizeipräsidium Nordhessen  
Mahmut Eryilmaz, Moscheenvereine

### **Magistrat/Verwaltung**

Judith Osterbrink, Jugendamt  
Alexander Lyschik, Jugendamt  
Udo Pfingsten, Jugendamt  
Gudula Horst, Jugendamt  
Doris König, Jugendamt  
Annika Beran, Jugendamt  
Antje Kühn, Kindertagesbetreuung  
Monika Stier, Kindertagesbetreuung  
Sven Schmidt, Kindertagesbetreuung  
Matthias Otto, Kindertagesbetreuung

### **Weitere Teilnehmer/-innen**

Gerhard Paul, Heilhaus  
Martina von Soest, Heilhaus  
Wolfgang König, Diakonisches Werk Region Kassel  
Lucia Lassalle  
Titus Claves  
Hannah Kahl

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 01.02.2023
2. Mitteilungen
3. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
4. Wahl und Nachbenennung von Mitgliedern
  - 4.1 Nachbenennung einer persönlichen Vertretung für den Fachausschuss I - Jugendhilfeplanung
  - 4.2 Wahl von beratenden Mitgliedern und deren Stellvertretungen als Nachrücker für den Jugendhilfeausschuss (Wahlperiode 2021-2026)
5. Berichte und Beschlussempfehlungen aus den Fachausschüssen
  - 5.1 Fachausschuss I
    - 5.1.1 Beschlussvorlage Eröffnung von Hortgruppen in städt. Einrichtungen

- 5.1.2 Beschlussvorlage Eröffnung von Kita-Gruppen in Einrichtungen freier Träger 3 von 8
- 5.2 Fachausschuss II
- 5.2.1 Anträge aus dem Feuerwehrtopf
- 5.2.2 Anträge aus dem Fördertopf Projekte der politischen Bildung
- 6. Vorstellung der Angebote der ambulanten Jugendhilfe der freien Träger
- 7. Vorstellung Kinderarmut in Kassel
- 8. Verschiedenes

## Zur Tagesordnung

### 1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 01.02.2023

Stellvertretende Vorsitzende Stadträtin Maisch eröffnet die mit der Einladung vom 08.03.2023 ordnungsgemäß einberufene öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 01.02.2023 liegen keine Einwendungen vor.

Änderung der Tagesordnung: Der TOP 5.1.2 wurde nicht im Fachausschuss I behandelt, sondern wird heute im Jugendhilfeausschuss beraten. Er erhält somit einen eigenen Aufruf unter Tagesordnungspunkt 6. Alle anderen Punkte verschieben sich nach hinten.

### 2. Mitteilungen

Frau Osterbrink berichtet:

Herr Alexander Lyschik hat ab 13. März die Stelle als Abteilungsleiter der Zentralabteilung des Jugendamtes übernommen. Wir wünschen ihm viel Erfolg. Es erfolgt eine kurze Vorstellung.

Flüchtlinge: Mit Stand 28.02.2023 verzeichnen wir 55 Einreisen unbegleiteter Minderjähriger, Tendenz steigend.

Es werden weiterhin dringend Bewerber\*innen als Jugendschöffinnen und -schöffen gesucht. Insbesondere fehlen noch männliche Bewerber. Eine Bewerbung ist noch bis 21. April direkt beim Jugendamt, Frau König möglich. Eine kurze Information und Bewerbungsbogen liegen bereit. Bitte geben Sie diese an Interessierte weiter oder nutzen Sie ihn gern auch selbst.

Folgende nächste Schritte bei der Umsetzung des repräsentativen Jugendgremiums der Stadt Kassel: Zum 01.04. bzw. 01.05.23 werden die Stelle der pädagogischen Begleitung sowie die Geschäftsstelle des Jugendgremiums in der Kinder- und Jugendförderung besetzt. Der Gremiengang zur politischen Beschlussfassung wird in Kürze durch das Rechtsamt eingeleitet.

Der Umbau des Vorplatzes am Haus der Jugend ist in der Endphase. Die Einweihung des neuen Platzes erfolgt am 13. Mai 23 im Rahmen des Tages der Städtebauförderung. Sie sind herzlich eingeladen.

Erfolgreiche Umfrage zur Jugendapp: Die Kinder- und Jugendförderung erprobt bis Ende 2024 modellhaft eine Jugendapp für Kassel und hat sich dazu in einem Förderprogramm des Landes Hessen platzieren können. Eine große Umfrage zu Wünschen für eine solche App unter jungen Menschen und Fachkräften ist abgeschlossen, über 2.000 junge Menschen haben daran teilgenommen, das ist ein großer Erfolg. Aktuell laufen die Planungen für einen ersten Prototyp, der im Mai erscheinen soll.

Das Kinder- und Jugendbüro feiert 30-jähriges Jubiläum! Seit 1993 gibt es in Kassel die Stelle der Kinder- und Jugendbeauftragten und das Kinder- und Jugendbüro, seit 1997 die Verfügung des Oberbürgermeisters zur projekt-orientierten Kinder- und Jugendbeteiligung. In diesem Jahr findet das Kinder- und Jugendforum am 5. Juli im Haus der Jugend statt, in Verbindung mit Kinderprogramm im Vorfeld und einer Jubiläumsfeier im Anschluss. Gerne den Termin schon einmal merken und notieren! Flyer und Einladungen werden noch rechtzeitig verschickt.

Am 21.05.2023 bietet die Deutsche Schwimmjugend im Auebad und im Hallenbad Süd jeweils von 10 bis 16 Uhr Kindern und Jugendlichen bis einschließlich 16 Jahre die Möglichkeit, kostenlos und bei kostenfreiem Eintritt ein Schwimmbadabzeichen abzulegen.

Integrierte Berichterstattung (IBE) 2021: Die Berichte liegen zur Mitnahme aus. Eine Vorstellung und anschließende Diskussion im Fachausschuss I ist vorgesehen.

Frau Kühn berichtet:

Die Stadt sucht dringend Räume / Immobilie im Grundschulbereich Wolfsanger Hasenhecke. Zum kommenden Schuljahr 2023/2024 reichen die derzeit angebotenen Plätze der drei freien Träger nicht aus. Angedacht ist eine weitere Gruppe bis mind. 15 Uhr - je nach Bedarf der Familien.

Verlegung der AG 78 Kita vom 30.03. auf den 25.04.23. Geplant ist ein Tagesordnungspunkt, an dem den freien Trägern von Kitas vom Sozialamt noch einmal nähere Informationen zum Ablauf und zur Organisation der BuT-

Leistungen vorgestellt werden. Dies ist eine Überlegung im Zusammenhang mit dem Paktforum Kinder- und Familienarmut im Pakt gegen Armut. Regelmäßig kommen Bundes- und Landesstudien zu dem Ergebnis, dass 2/3 der Anspruchsberechtigten aus unterschiedlichsten Gründen ihnen zustehende BuT-Leistungen nicht in Anspruch zu nehmen.

Am 01.04.23 endet der Qualifizierungskurs der Kindertagespflegepersonen, mit acht Teilnehmerinnen für die Stadt Kassel. Drei Kindertagespflegepersonen beginnen direkt im Anschluss, 1 wurde für den Schlachthof im Rahmen des Bundesprogramms „Integrationskurs mit Kind“ qualifiziert und weitere übernehmen Vertretungen bzw. werden zeitnah starten. Der nächste Kurs beginnt in den Sommerferien.

### **3. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen keine Anträge vor.

### **4. Wahl und Nachbenennung von Mitgliedern**

#### **4.1 Nachbenennung einer persönlichen Vertretung für den Fachausschuss I – Jugendhilfeplanung**

Beschluss: Der Jugendhilfeausschuss wählt Frau Alicia Aguilar Gonzalez vom Kasseler Jugendring als persönliche Vertretung im Fachausschuss I für Herrn Patrick Salmen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **4.2 Wahl von beratenden Mitgliedern und deren Stellvertretungen als Nachrücker für den Jugendhilfeausschuss (Wahlperiode 2021-2026)**

Beschluss: Der Jugendhilfeausschuss wählt folgende Personen als Nachrücker\*innen und deren persönliche Stellvertretung in den Jugendhilfeausschuss:

Nicky-Kate Awala (Gesamtelternbeirat der städt. Kindertagesstätten)  
Stellvertretung Marlene Laufs-Belz (unverändert)  
Hakan Sahin (reg. Jugendkoordinator Polizeipräsidium Nordhessen)  
Stellvertretung Ulrike Langer (unverändert)

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## 5. Berichte und Beschlussempfehlungen aus den Fachausschüssen

6 von 8

### 5.1 Fachausschuss I

Frau StV Bergmann berichtet:

Berichtet wurde durch Herrn Pfingsten über die Unterbringung von minderjährigen Ausländern in der Inobhutnahmeeinrichtung Mulangstraße 21-23.

Sie berichtet weiter, dass die nachfolgende Beschlussvorlage einstimmig angenommen wurde.

#### 5.1. Beschlussvorlage Eröffnung von Hortgruppen in städt. Einrichtungen 1

Beschluss: Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Magistrat zu beschließen, der Eröffnung je einer Grundschulkindbetreuungsgruppe im Hort Brückenhof, Hort Friedrich-Wöhler-Schule, Hort Jungfernkopf sowie Hort Valentin-Traudt-Schule zum 01.08.2023 zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung**

### 5.2 Fachausschuss II

Frau Waldschmidt berichtet:

Der Ausschuss war bei seiner letzten Sitzung leider nicht beschlussfähig. Die vorliegenden Beschlussvorlagen konnten daher nicht beschlossen werden. Es wurde mehrheitlich ein positives fachliches Votum ausgesprochen. Vorgestellt wurde das Rahmenkonzept der Kinder- und Jugendförderung.

#### 5.2.1 Anträge aus dem Feuerwehrtopf

Beschluss: Der Jugendhilfeausschuss stimmt zu, dass das Projekt Kulturva! des Trägers Studio Lev mit 5.000 € aus dem Feuerwehrtopf bezuschusst wird.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung**

Beschluss: Der Jugendhilfeausschuss stimmt zu, dass das Projekt Heranwachsende Kunst mit 15.000 € aus dem Feuerwehrtopf bezuschusst wird.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung**



### **5.2.2 Anträge aus dem Fördertopf Projekte der politischen Bildung**

Die versendete Vorlage wird zurückgenommen und durch eine korrigierte Vorlage ersetzt. Der beantragte Zuschuss musste wegen eines Übertragungsfehlers von 37.000 € auf 25.000 € reduziert werden.

Beschluss: Der Jugendhilfeausschuss stimmt zu, dass das Projekt Junges Kassel in Aktion! des Sozialen Friedendienstes mit 25.000 € aus dem Fördertopf Projekte der politischen Bildung bezuschusst wird.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung**

Beschluss: Der Jugendhilfeausschuss stimmt zu, dass das Projekt Besuch des Europäischen Parlaments in Brüssel des Trägers Internationaler Bund mit bis zu 5.640 € aus dem Fördertopf Projekte der politischen Bildung bezuschusst wird.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung**

### **Neu 6. Beschlussvorlage Eröffnung von Kita-Gruppen in Einrichtungen freier Träger**

Beschluss: Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Magistrat zu beschließen, der Eröffnung von Betreuungsgruppen für Kindergarten- und Krippenkinder freier Träger (Montessori Kinderhaus Noah) und der Förderung durch Betriebskostenzuschüsse der Stadt Kassel ab dem 01.01.2023 zuzustimmen. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 257.975,58 € stehen bei Produkt 36501, Kostenträger 365019000 Förderung von Kitas freier Träger, Sachkonto 7128000 zur Verfügung.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung**

### **7. Vorstellung der Angebote der ambulanten Jugendhilfe der freien Träger**

Herr König, Diakonisches Werk, Frau von Soest, Heilhaus, Herr Wierzenko-Jöst, AWO berichten über die Arbeit der freien Träger.  
Die Informationen sind dem Protokoll beigelegt.

Frau Horst, Allgemeiner Sozialer Dienst, informiert über die aktuellen Fallzahlen (siehe Anlage).

Die anschließende Diskussion verdeutlicht den vermehrten und länger andauernden Handlungsbedarf, allerdings auch die steigenden Kosten und leider auch den Personal-/Fachkräftemangel. 8 von 8

## 8. Vorstellung Kinderarmut in Kassel

Frau Beran, Jugendamt, berichtet. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Frau Stadträtin Maisch weist auf den neu gegründeten Pakt für Armut und das Forum Kinderarmut hin.

## 9. Verschiedenes

Frau Wahlen ist unzufrieden mit der Tischordnung/Sitzordnung im Besprechungsraum 001/002.

Frau Osterbrink weist nochmals auf die Suche nach Jugendschöffen hin und bittet um Mitnahme der Bewerbungsunterlagen, auch für weitere Interessierte.

**Ende der Sitzung:** 19:00 Uhr

gez. Nicole Maisch  
Stellvertretende Vorsitzende

gez. Judith Osterbrink  
Leiterin des Jugendamtes



LET'S PARTY



KINDER +

JUGEND BÜRO.

Save the date!

JUNGE KUNST BÜHNE

MIT-BESTIMMUNG

EINMISCHEN UND MITMACHEN

KINDER-UND JUGENDRECHTE



Abstimmung  
Pro Kontra  
### IIII IIII





# 30 Jahre Kinder- und Jugendbüro

Kassel documenta Stadt

Jugendamt

Seit 1993 organisiert das Kinder- und Jugendbüro mit der Kinder- und Jugendbeauftragten in Zusammenarbeit mit vielen Kooperationspartner\*innen Beteiligungsprojekte nach dem Kasseler Modell.

**30 Jahre Kinder- und Jugendbeteiligung Kassel  
sind ein Grund zu feiern!  
Hierzu laden wir Sie/Dich herzlich ein.**

**Wann  
Wo**

Mittwoch, 5. Juli 2023  
Haus der Jugend,  
Mühlengasse 1, 34125 Kassel

**Programm**

14.30 - 16.30 Uhr Kinderprogramm  
(Spiel- und Mitmachangebote)  
16.00 - 18.30 Uhr Kinder- und Jugendforum  
ab 18.30 Uhr Jubiläumsfeier mit Bühnenprogramm, Essen & Getränken

Anmeldung **bis 12. Juni** per Mail an: [kinderjugendbuero@kassel.de](mailto:kinderjugendbuero@kassel.de)

**Beschlussvorlage  
für den Jugendhilfeausschuss am 28.03.2023**

**Nachbenennung einer persönlichen Vertretung für den Fachausschuss I - Jugendhilfe-  
planung-**

„Der Jugendhilfeausschuss wählt folgende Person als stellvertretendes Mitglied in den  
Fachausschuss I:

als persönliche Vertretung für Herrn Salmen vom Kasseler Jugendingring

1. Alicia Aguilar Gonzalez (Kasseler Jugendingring).“

Begründung

Die Stellvertreterin von Herrn Salmen ist von ihren Ämtern zurückgetreten.

Nach § 5 Abs. 1 Satz 4 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel werden für  
ausgeschiedene oder stellvertretende Mitglieder der Fachausschüsse Nachrücker\*innen in den  
Fachausschüssen gewählt. Die Nachwahl ist in der vorhergehenden Sitzung anzukündigen.

Die Nachwahl wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 1. Februar 2023  
angekündigt.



Udo Pfungsten  
Stellvertr. Leiter des Jugendamtes



Antje Kühn  
Leiterin Kindertagesbetreuung Kassel



**Beschlussvorlage**  
**für den Jugendhilfeausschuss am 28. März 2023**

**Wahl von beratenden Mitgliedern und deren Stellvertretungen als Nachrücker\*innen für den Jugendhilfeausschuss (Wahlperiode 2021 – 2026)**

Die nachstehend benannten Personen werden gemäß § 3 Abs. 5 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel in der Fassung vom 8. November 2021 als beratende Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss gewählt. Die bisherige Vorsitzende des Gesamtelternbeirats ist zurückgetreten.

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertretung</b>
Gesamtelternbeirat der städtischen Kindertagesstätten <b>Frau Nicky-Kate Awala</b>	<b>Frau Marlene Laufs-Belz (unverändert)</b>
Polizei (regionaler Jugendkoordinator) <b>Herrn PHK Hakan Sahin</b>	<b>Frau PHKin Ulrike Langer (unverändert)</b>

Begründung

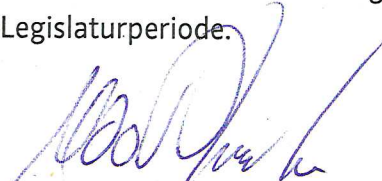
Nach § 3 Abs. 5 erfolgt die Aufnahme als beratendes Mitglied durch Wahl im Jugendhilfeausschuss. Eine einfache Stimmenmehrheit ist ausreichend.

Die Mitglieder und ihre Stellvertretungen müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sie müssen im Gebiet der Stadt Kassel wohnen oder in diesem Gebiet Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen. Frauen und Männer sollen zu gleichen Anteilen berücksichtigt werden.

Die Amtszeit des Jugendhilfeausschusses entspricht der Wahlzeit der Vertretungskörperschaft. Nach der Kommunalwahl ist deshalb ein neuer Jugendhilfeausschuss gebildet worden.

Durch die Änderung der Satzung wurde die Neukonstituierung erforderlich, da sich Anzahl und die Zusammensetzung der stimmberechtigten Mitglieder geändert hat.

Die Wahl der beratenden Mitglieder und der Stellvertretungen erfolgt für die restliche Legislaturperiode.

  
Udo Pflingster  
Stellvertr. Leiter des Jugendamtes

  
Antje Kühn  
Leiterin Kindertagesbetreuung Kassel

**Beschlussvorlage  
für den Fachausschuss I - Jugendhilfeplanungsfragen und  
für den Jugendhilfeausschuss**

**Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten der Stadt Kassel**

Der Fachausschuss I für Jugendhilfeplanungsfragen bzw. Jugendhilfeausschuss werden gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der in der Anlage 1 aufgelisteten Eröffnungen von je einer Grundschulkindbetreuungsgruppe, in dem Hort Brückenhof, Hort Friedrich-Wöhler-Schule, Hort Jungfernkopf sowie Hort Valentin-Traudt-Schule zum 01.08.2023 werden zugestimmt.

Die zum Betrieb erforderlichen Mittel stehen im Produkt 365 01 Kindertagesstätten, Kostenstelle 590 099, zur Verfügung. Für die Eröffnung werden je 1,65 VZÄ, gesamt 6,56 VZÄ benötigt. Entsprechende Mittel für Personal stehen bei Sachkonto 620 10 00 Löhne und Gehälter zur Verfügung.“

**Begründung:**

Die Eröffnung der Gruppen findet im Rahmen des bedarfsgerechten Ausbaus an Betreuungs- und Unterstützungsangeboten für Kinder im Grundschulalter statt. Das Platzangebot in den Planungsregion Süd, Nord, Nord-West und Mitte wird damit an den Betreuungsbedarf angepasst.



Antje Kühn  
Amtsleiterin

Anlage

**Anlage 1 zur Beschlussvorlage  
„Erweiterung von Betreuungsgruppe in Kindertagesstätten der Stadt Kassel“**

<b>Einrichtung/Träger</b>	<b>Planungsregion</b>	<b>Neue Gruppen</b>	<b>Plätze</b>	<b>VZÄ</b>	<b>Erläuterungen</b>
Hort Jungfernkopf	Nord - West	1	25	<b>1,64</b>	Erweiterung um eine BG/Hort II Gruppe mit einem Betreuungsangebot bis 17 Uhr
Hort Valentin - Traudt - Schule	Nord	1	25	<b>1,64</b>	Erweiterung um eine Schulhortgruppe mit einem Betreuungsangebot bis 17 Uhr (Modul 3)
Hort Friedrich - Wöhler - Schule	Mitte	1	25	<b>1,64</b>	Erweiterung um eine Schulhortgruppe mit einem Betreuungsangebot bis 17 Uhr (Modul 3)
Hort Brückenhof	Süd	1	25	<b>1,64</b>	Erweiterung um eine Schulhortgruppe mit einem Betreuungsangebot bis 17 Uhr (Modul 3)
	<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>6,56</b>	



**Beschlussvorlage**  
**für den Fachausschuss I - Jugendhilfeplanungsfragen und**  
**für den Jugendhilfeausschuss**

**Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger**

Der Fachausschuss I für Jugendhilfeplanungsfragen bzw. der Jugendhilfeausschuss werden gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

Der in der Anlage 1 aufgelisteten Eröffnung von Betreuungsgruppen für Kindergarten- und Krippenkinder freier Träger und der Förderung durch Betriebskostenzuschüsse der Stadt Kassel ab dem 1. Januar 2023 wird zugestimmt.

Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 257.975,58 € stehen bei Produkt 36501, Kostenträger 36501 9000 Förderung von Kitas freier Träger, Sachkonto 712 80 00, zur Verfügung.

**Begründung:**

Die Eröffnung der Gruppe findet im Rahmen des bedarfsgerechten Ausbaus zur Erfüllung des individuellen Rechtsanspruchs von Kindern auf Förderung in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege statt. Das Platzangebot in der Planungsregion West wird damit weiter an den Betreuungsbedarf angepasst.

Die Höhe der Zahlung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung zu den ans KiQuTG angepassten Betriebskostenzuschussverträgen und den Abschlüssen der TVöD-Verhandlungen.



Antje Kühn  
Amtsleitung

Anlage

Anlage 1 zur Beschlussvorlage  
 „Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger“

Einrichtung/Träger	Planungsregion	Neue Gruppen	Plätze	Betriebskostenzuschuss 12/12	Erläuterungen
Montessori Kinderhaus Noah/ Verein für klassische Montessori Pädagogik e.V.	West	2	32	257.975,58 €	Das Montessori Kinderhaus Noah eröffnet zum 01.01.2023 als neue 2-gruppige Einrichtung im Stadtteil Harleshausen. Die Krippen- und die Kiga- Gruppe sind als Ganztagsgruppen geplant
	<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>32</b>	<b>257.975,58 €</b>	

**Beschlussvorlage  
für den Jugendhilfeausschuss**

**Förderung des Projektes Heranwachsende Kunst aus dem Feuerwehrtopf Jugend**

Der Jugendhilfeausschuss wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Projekt Heranwachsende Kunst wird mit 15.000 € aus dem Feuerwehrtopf Jugend bezuschusst.

**Begründung:**

Die Projektgruppe hat ihren Antrag im Fachausschuss Kinder- und Jugendförderung/Beteiligungsfragen am 23.02.2023 vorgestellt. Der Fachausschuss hat sich in einem fachlichen Votum mehrheitlich für die Förderung ausgesprochen.



Thomas Reuting  
Stellv. Leiter des Jugendamtes

**Beschlussvorlage  
für den Jugendhilfeausschuss**

**Förderung des Projektes Kulturva! des Trägers Studio Lev aus dem Feuerwehrtopf Jugend**

Der Jugendhilfeausschuss wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Projekt Kulturva! des Trägers Studio Lev wird mit 5.000 € aus dem Feuerwehrtopf Jugend bezuschusst.

Begründung:

Der Träger hat seinen Antrag im Fachausschuss Kinder- und Jugendförderung/Beteiligungsfragen am 23.02.2023 vorgestellt. Der Fachausschuss hat sich in einem fachlichen Votum mehrheitlich für die Förderung ausgesprochen.



Thomas Reuting  
Stellv. Leiter des Jugendamtes

**Beschlussvorlage  
für den Jugendhilfeausschuss**

**Förderung des Projektes Besuch des Europäischen Parlaments in Brüssel aus dem Fördertopf Projekte der politischen Bildung**

Der Jugendhilfeausschuss wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Projekt Besuch des Europäischen Parlaments in Brüssel des Trägers Internationaler Bund wird mit bis zu 5.640 € aus dem Fördertopf Projekte der politischen Bildung bezuschusst.

Begründung:

Der Träger hat seinen Antrag im Fachausschuss Kinder- und Jugendförderung/Beteiligungsfragen am 23.02.2023 vorgestellt. Der Fachausschuss hat sich in einem fachlichen Votum mehrheitlich für die Förderung ausgesprochen.



Thomas Reuting  
Stellv. Leiter des Jugendamtes



**Beschlussvorlage  
für den Jugendhilfeausschuss**

**Förderung des Projektes Junges Kassel in Aktion! aus dem Fördertopf Projekte der politischen Bildung**

Der Jugendhilfeausschuss wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Projekt Junges Kassel in Aktion! des Sozialen Friedensdienstes wird mit 37.000 € aus dem Fördertopf Projekte der politischen Bildung bezuschusst.

Begründung:

Der Träger hat seinen Antrag im Fachausschuss Kinder- und Jugendförderung/Beteiligungsfragen am 23.02.2023 vorgestellt. Der Fachausschuss hat sich in einem fachlichen Votum mehrheitlich für die Förderung ausgesprochen.



Thomas Reuting  
Stellv. Leiter des Jugendamtes

# Sozialpädagogische Familienhilfe nach §31 SGB VIII am Beispiel der Arbeit freier Träger, heute vertreten durch:

**AKGG**



Nordhessen

**Diakonie**   
**Diakonisches Werk**  
**Region Kassel**



**HEILHAUS**

Geburt  
Leben  
Sterben



**gemeinsam**  
Perspektiven finden

Wir haben  
für Sie  
vorbereitet:

- Einführungsfilm
- Ziele
- Grundlagen
- Rahmenbedingungen
- Problemlagen der  
Hilfeempfänger\*innen
- Vorteile
- Vergabeverfahren in der  
Stadt Kassel
- Auf dem Weg in die Zukunft!






Film

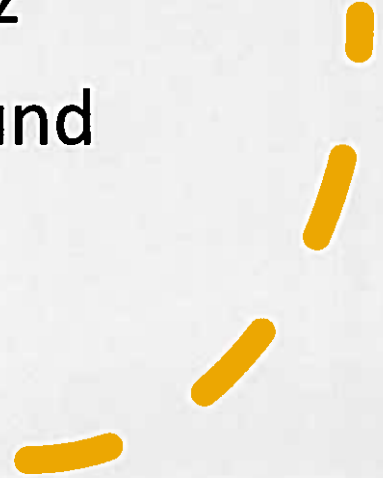
Quelle:

<https://youtu.be/fj8PKqjc5o0>

A large red curved shape on the left side of the slide, resembling a semi-circle or a large bracket, containing the text 'Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)'.

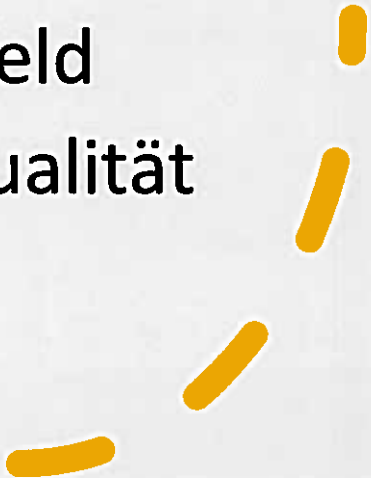
Sozial-  
pädagogische  
Familienhilfe  
(SPFH)

bietet:

- Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags
  - Lösung von Konflikten und Krisen
  - Stärkung der Eltern in ihrer Erziehungskompetenz
  - Kontakt mit Ämtern und Institutionen
- 
- A yellow dashed line in the bottom right corner of the slide, consisting of several short, curved segments.



# Ziele

- Für Kinder und Jugendliche die beste Lebensform erreichen
  - Stärken der Familie herausarbeiten und fördern
  - Gemeinsame Suche nach passenden Lösungen
  - Integration ins gesellschaftliche Umfeld
  - Verbesserte Lebensqualität
  - ...
- 

## Gesetzliche Grundlagen

### § 31 SGB VIII - Sozialpädagogische Familienhilfe

„Sozialpädagogische Familienhilfe soll durch intensive Betreuung und Begleitung Familien in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe geben. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.“

**Jugendamt**

bewilligt - beantragt

**Familie**

beauftragt analog zum  
**Hilfeplan**

setzt um

vertrauensvolle  
**Zusammenarbeit**

**SPFH**



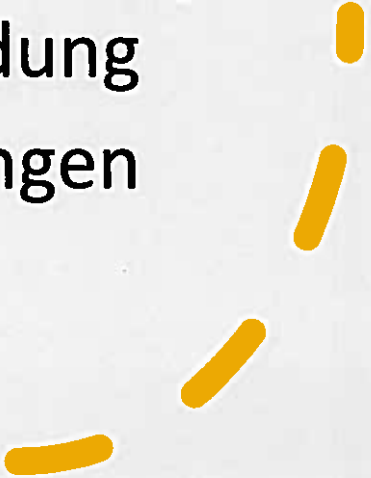


## Grundlagen

- Antrag der Eltern auf Hilfe zur Erziehung beim Jugendamt
- Aufstellung eines Hilfeplans gem. §36 SGB VIII, in dem die Probleme und die Lösungsschritte einschließlich gemeinsamer Ziele und Überprüfungszeiträume festgelegt werden

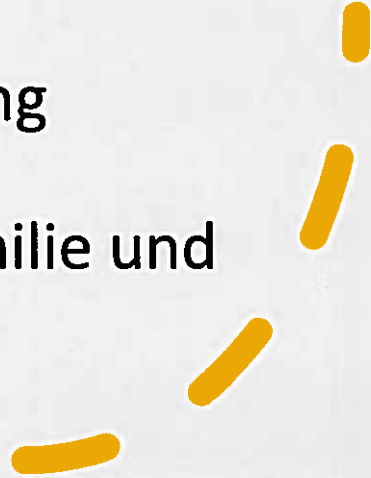


## Rahmen- bedingungen

- SPFH bezieht sich grundsätzlich auf die Familie als Ganzes
  - SPFH gelingt nur mit Beteiligung der Familien
  - SPFH erhalten vor allem Familien in Unterversorgungslagen z. B. in den Bereichen: Finanzen, Arbeit, Wohnung, Bildung
  - ...häufig nach Trennungen oder bei einer Familienneubildung
- 

A large red curved shape on the left side of the slide, resembling a semi-circle or a large bracket, containing the text 'Rahmenbedingungen'.


## Rahmen- bedingungen

- Die Hilfe hat überwiegend eine Geh-Struktur, d. h. die Fachkräfte suchen die Familien in ihren Wohnungen auf
  - Die Methoden werden individuell angepasst und nach ihrer Eignung für den Einzelfall ausgewählt
  - In der Zeitstruktur gibt es eine individuelle Flexibilität, die sich an den Bedarfen der Familien orientiert
  - Die konkrete Ausgestaltung entwickelt sich in der Zusammenarbeit von Familie und Fachkräften
- 
- A yellow dashed line consisting of several short, curved segments, located in the bottom right corner of the slide.





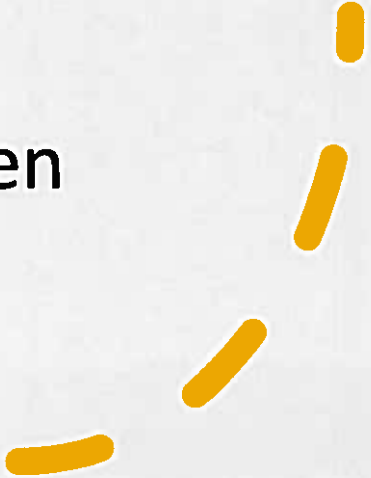
## Rahmen- bedingungen

- Es bestehen  
Leistungsvereinbarungen,  
Entgeltvereinbarungen,  
Qualitätsentwicklungs-  
vereinbarungen  
zwischen JA und freien  
Trägern
  - kontinuierliche Fort- und  
Weiterbildungen
- 

A large red semi-circular graphic on the left side of the slide, containing the title text.

## Problemlagen der Hilfe- empfänger\*innen

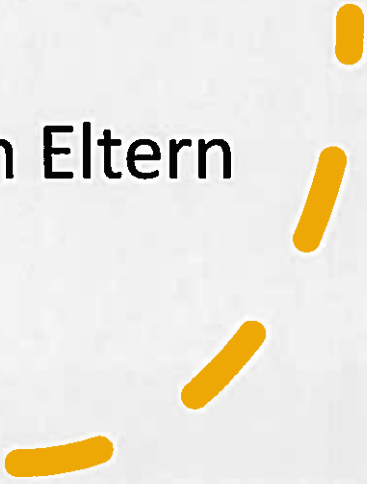
### Eltern:

- Armut - Schulden
  - Suchtproblematik
  - Beziehungsproblematik
  - Psychische Erkrankungen
  - Erziehungsschwierigkeiten
  - Häusliche Gewalt
  - Flucht und Migration
  - Psychische Belastungen
  - ...
- 
- A yellow dashed line in the bottom right corner of the slide, consisting of several short, curved segments.

A large red curved shape on the left side of the slide, resembling a semi-circle or a large bracket, containing the text 'Problemlagen der Hilfeempfänger\*innen'.

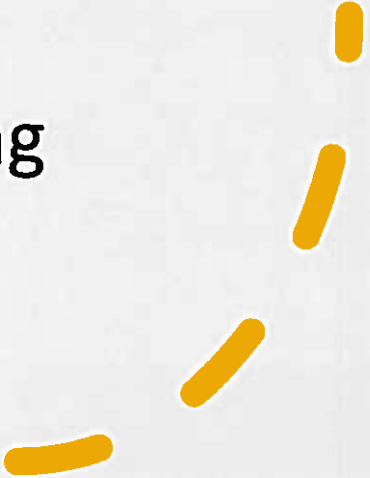
Problemlagen der  
Hilfe-  
empfänger\*innen

## Kinder/Jugendliche:

- Aggressionen
  - Schulverweigerung
  - in Schule und Ausbildung
  - Einnässen/Bettnässen
  - Depressionen bis hin zu Suizidversuchen
  - Sucht
  - „Besonderheiten“ von Eltern
  - ...
- 
- A yellow dashed line in the bottom right corner of the slide, consisting of several short, curved segments.


A large red shape on the left side of the slide, resembling a semi-circle or a quarter of a circle, with a curved edge on the right. It contains the text 'Vorteile der SPFH' in white.

## Vorteile der SPFH

- individuelle Hilfestellung
  - Erwerben von Sicherheit und Kompetenz
  - eigenständige Arbeitsweise und Organisation
  - Arbeit in der Lebenswelt der Familien
  - Ganzheitlich und lösungsorientiert
  - Sozialraumorientierung
  - ...
- 
- A yellow dashed line in the bottom right corner of the slide, consisting of several short, curved segments.

A large red curved shape on the left side of the slide, resembling a semi-circle or a large bracket, containing the title text.


## Vergabeverfahren in der Stadt Kassel

- Nach der wöchentlichen Fachkonferenz der regionalen Arbeitsgruppen des ASD wird die Fallvorlage an alle entsprechenden SPFH-Träger verschickt
  - Die Träger geben innerhalb von zwei Werktagen ein entsprechendes Angebot ab
- 
- A yellow dashed line in the bottom right corner of the slide, consisting of several short, curved segments.

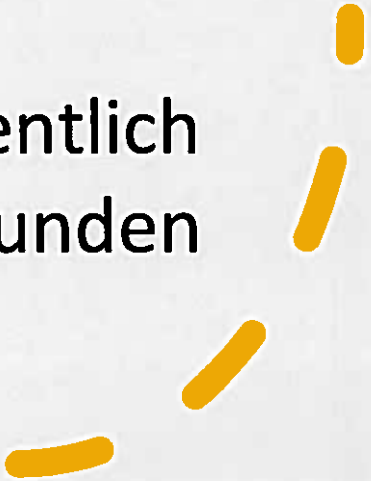


## Vergabeverfahren in der Stadt Kassel

- Dieses Angebot beinhaltet:
  - Zeitpunkt des möglichen Hilfebeginns
  - die Fachkraft und deren hilferlevanten Qualifikationen
  - Formulierung der regionalen Bezüge und Anforderungen
- Die ASD-Fachkräfte geben die Zu- oder Absage der Hilfe entweder telefonisch oder per E-Mail

A large red curved shape on the left side of the slide, resembling a semi-circle or a large bracket, containing the title text.

## Vergabeverfahren in der Stadt Kassel

- Grundsätzlich drei Wirkungsziele, z.B.:
    - Erziehungskompetenz
    - Tagesstruktur
    - Schuldenregulierung
  - Durchschnittlich zu bearbeiten mit wöchentlich sechs Fachleistungsstunden
- 
- A yellow dashed line consisting of several short, curved segments, located in the bottom right corner of the slide.

Auf dem  
Weg in die  
Zukunft!  
Unsere  
Heraus-  
forderungen

- Höhe der Beschlussstunden in Bezug auf die Ziele
- Dauer der Hilfen (in der Regel ein Jahr)
- Zusatzqualifikationen
- Tätigkeit ist fast nur in Teilzeit möglich
- Hohe zeitliche Flexibilität erforderlich
- Personaleinsatzplanung
- Wirtschaftliche Planungssicherheit
- Finanzierung über Fachleitungsstunde ,face to face‘



Auf dem  
Weg in die  
Zukunft!  
Unsere  
Heraus-  
forderungen

- Corona und die Folgen
- Erhöhter Krankenstand
- Allgemeine Belastungen  
(Krieg, Pandemie, Klima,  
Inflation ...)
- Fachkräftemangel
- Inklusives SGB VIII
- ...



Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!



Nordhessen

**Diakonie**   
**Diakonisches Werk**  
**Region Kassel**



# Die Fallzahlentwicklung der Hilfen zur Erziehung

## Jugendamt Stadt Kassel



## Hilfen zur Erziehung



Die Hilfen zur Erziehung sind in Deutschland kommunale Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe für Familien mit Kindern.



Gesetzlich geregelt sind diese Hilfen im SGB VIII – Kinder und Jugendhilfe.

Die Hilfen werden nach §§ 27–35a eingeleitet und nach Durchführung des Hilfeplanverfahrens (nach § 36) von den örtlichen Jugendämtern gewährt.



# Hilfebeginn und Fallvergabe bei den ambulanten Hilfen



- Kollegiale Entscheidung wurde durchgeführt, es liegt ein einvernehmliches Ergebnis vor



- Ergebnis wird den Klient\*innen mitgeteilt
- Einleitung ambulante Hilfen
  - Verschickung der anonymisierten Fallvorlage an die Träger





## Fallvergabe ambulante Hilfen

Die Träger geben innerhalb von zwei Tagen ein schriftliches Angebot an die Allgemeinen Sozialen Dienste weiter, welches die folgenden Punkte erhält

- Zeitpunkt des möglichen Hilfebeginns
- Fachkraft welche die Hilfe übernehmen würde mit hilferelevanten Qualifikationen
- Mitteilung über formulierte Anforderungen (Was wird gebraucht?)

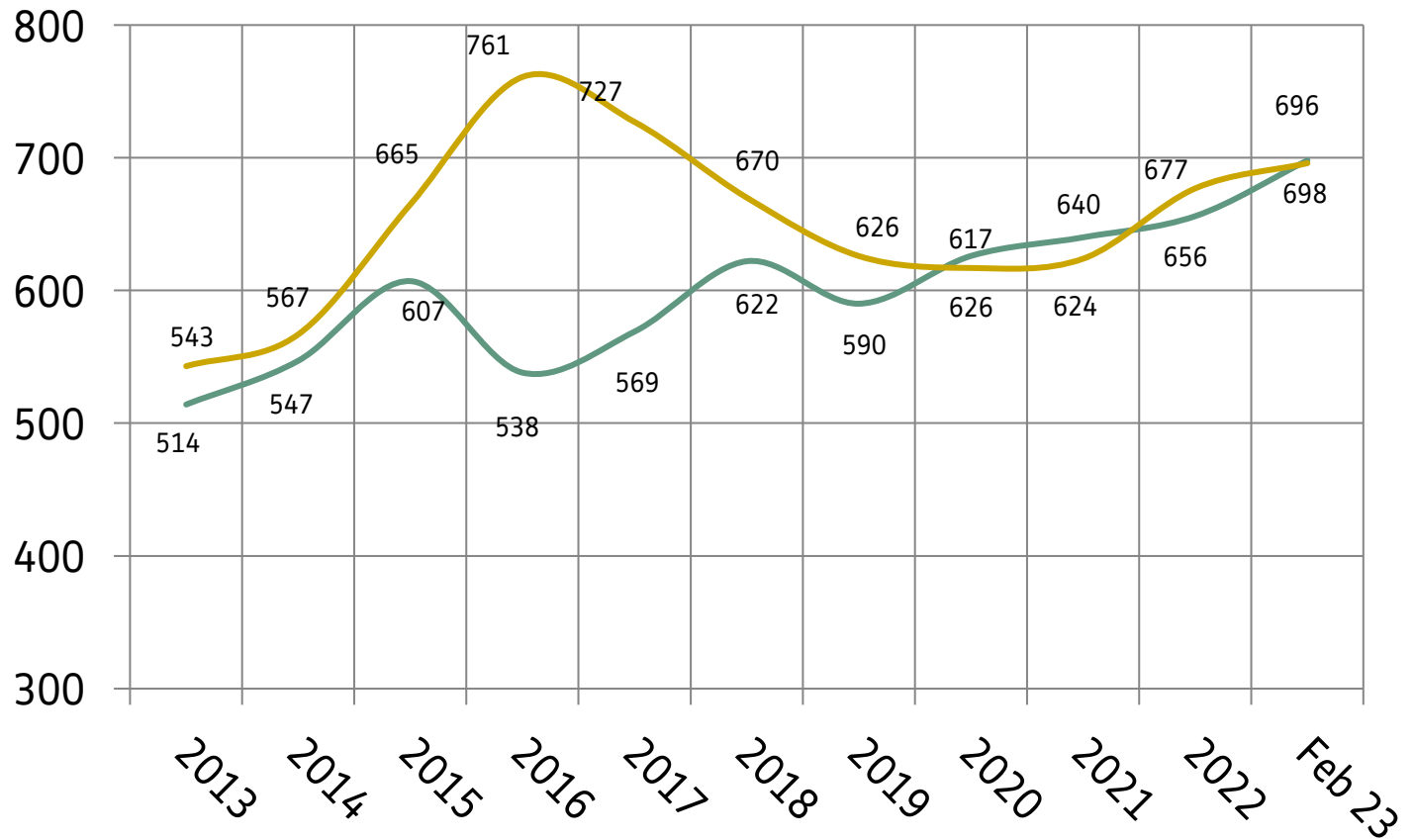
Die ASD Mitarbeiter\*innen geben die Zusage zur Hilfe und sagen den anderen Trägern ab.

Erstes Hilfeplangespräch wird durchgeführt und die Ziele, die mit der Hilfe erreicht werden sollen vereinbart.



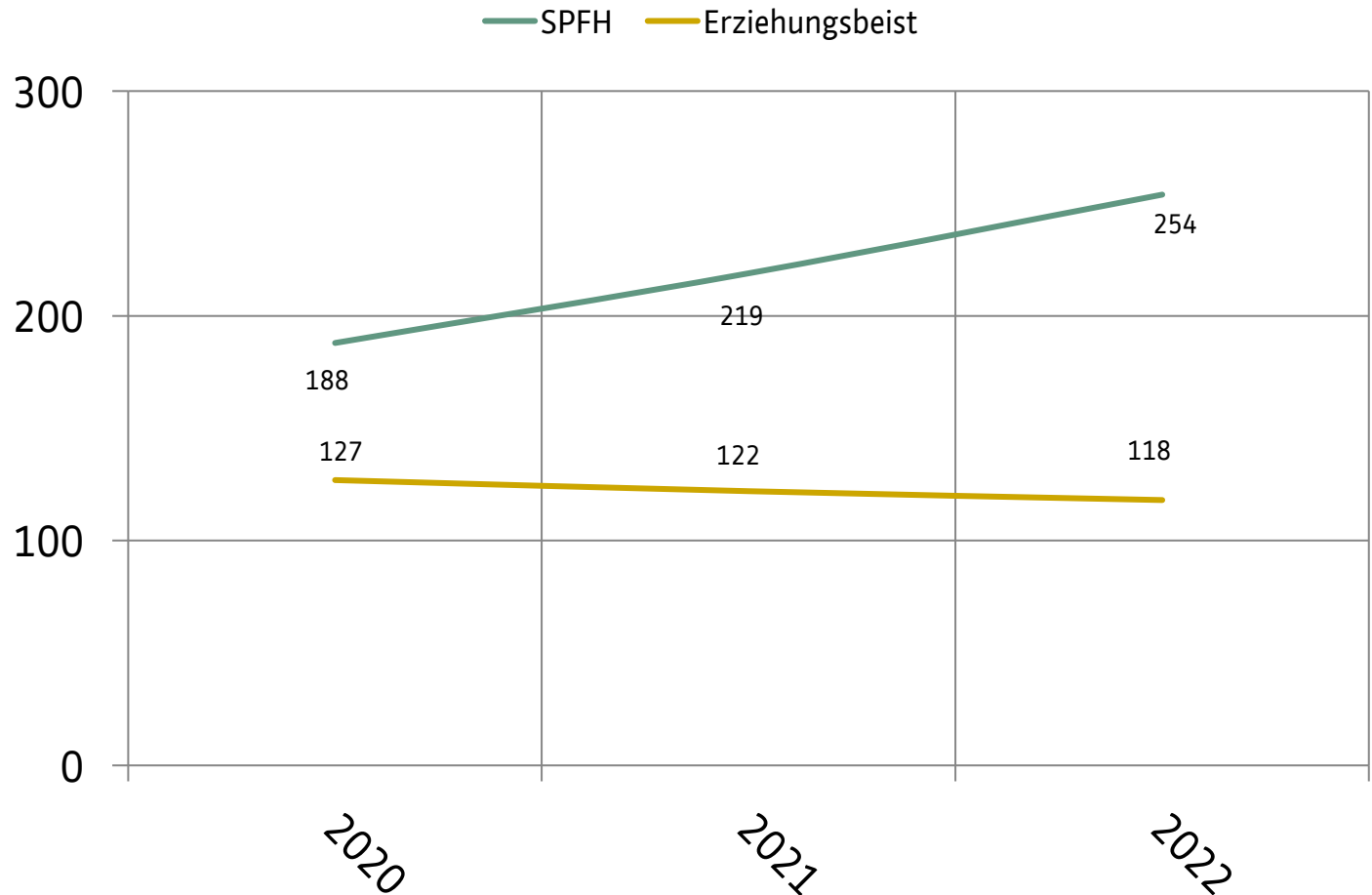
# Hilfen zur Erziehung

— ambulante Hilfen — stationäre Hilfen





## Fallzahlentwicklung SPFH und EB





# Unbegleitete Minderjährige

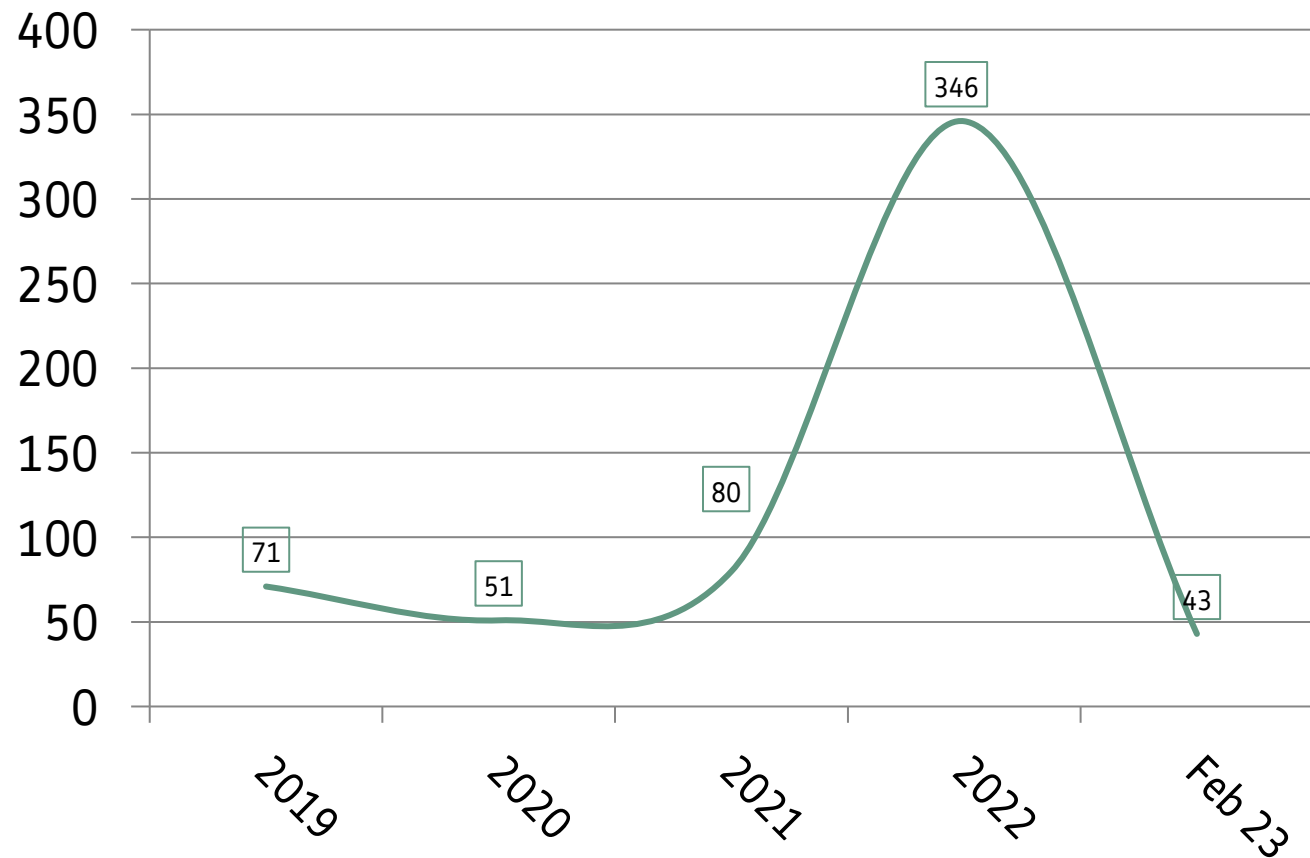
## Definition

- Minderjährige, die ohne Eltern oder Erziehungsberechtigte in das Bundesgebiet einreisen sowie
- Kinder, die von ihren Eltern getrennt werden und diese Trennung über einen längeren Zeitraum andauert





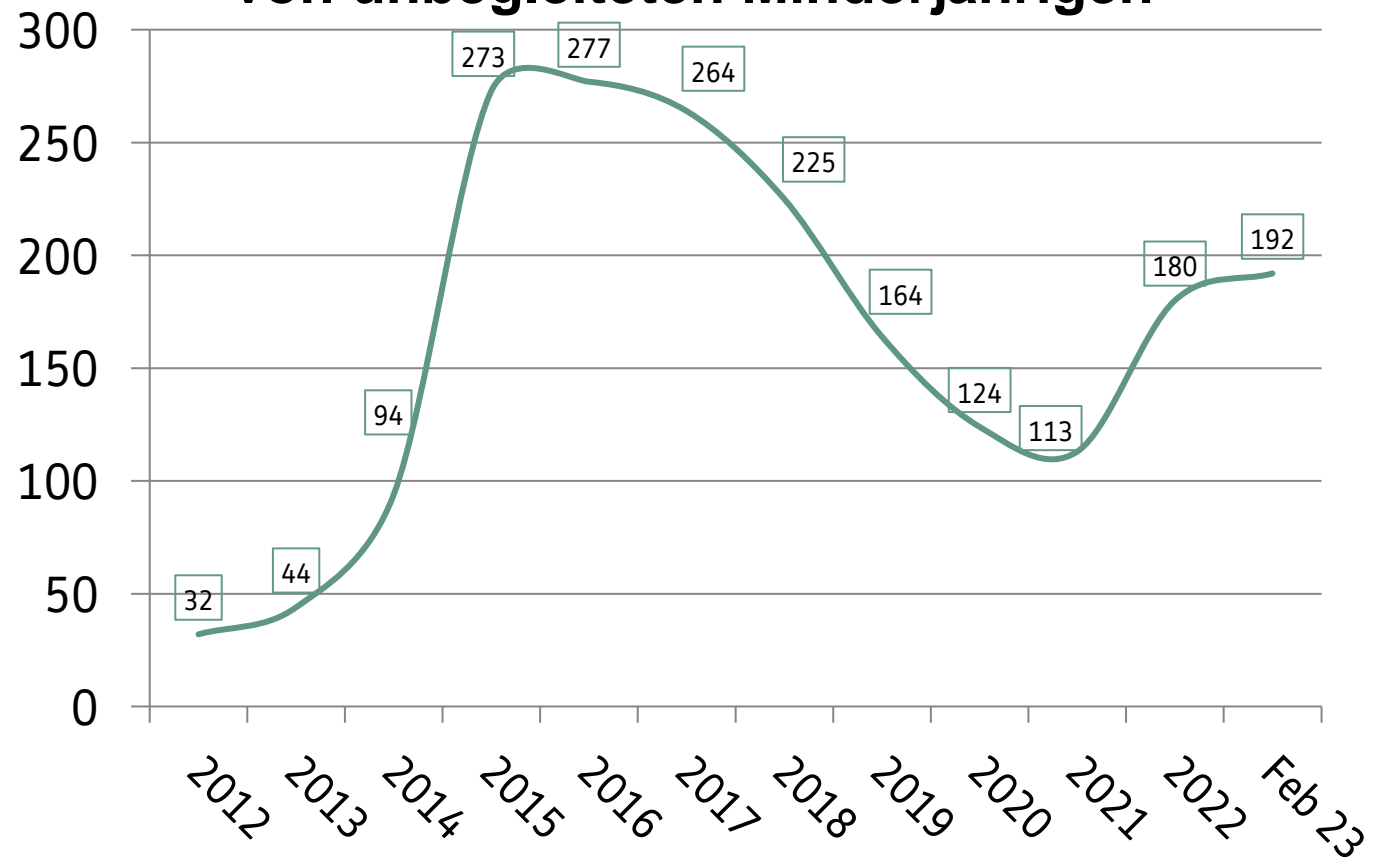
## Einreisen unbegleitete Minderjährige







## Hilfen zur Erziehung von unbegleiteten Minderjährigen



# Vielen Dank



# Kinderarmut

*Je länger Kinder in Armut leben, desto negativer sind die Folgen für ihre Entwicklung, Bildungs- und gesellschaftlichen Teilhabechancen!*

# Inhalt

1. Begriffsdefinition „Armutformen“
2. Kinder- und Jugendarmut in Deutschland und Kassel
3. Armutsgefährdung/-risiken
4. Lebenswelten von Kindern und jungen Menschen in Armut
5. Folgen von Kinderarmut
6. Armutsbekämpfung



# 1. Armutsformen

## Sozialstaatlich definierte Armutsgrenze

- Kinder gelten als arm, die in einem Haushalt leben, der Leistungen nach dem SGB II erhält.

## Relative Einkommensarmut

- Kinder gelten als armutsgefährdet, die in Haushalten leben, deren Einkommen weniger als 60% des mittleren Einkommens aller Haushalte beträgt.

## Soziokulturelle Armut

- Gefühlte Armut, der kein Geldwert zugrunde liegt.
- Beschreibt das subjektive Gefühl der Diskriminierung, Stigmatisierung und Benachteiligung

# 2. Kinderarmut 2021/2022

## ...in Deutschland

- 21,3 % Kinder und Jugendliche sind von Armut betroffen
- 42,3 % Haushalte mit Alleinerziehenden sind von Armut betroffen
- 32,2 % Paarhaushalte mit drei und mehr Kindern sind von Armut betroffen

## ...in Kassel

- 25 % Kinder und Jugendliche im SGB II-Bezug  
→ von 32.825 sind 8.065 Kinder und Jugendliche von Armut betroffen
- 25 % aller Haushalte mit Kindern sind Alleinerziehende, 40 % davon leben im SGB II-Bezug  
→ von 4.848 Alleinerziehenden-Haushalte befinden sich 1.962 im SGB II-Bezug

**Quelle:**


[https://www.derparitaetische.de/fileadmin/user\\_upload/Schwerpunkte/Armutbericht/doc/Armutbericht\\_2022\\_aktualisierte\\_Auflage.pdf](https://www.derparitaetische.de/fileadmin/user_upload/Schwerpunkte/Armutbericht/doc/Armutbericht_2022_aktualisierte_Auflage.pdf). Zuletzt abgerufen am 20.03.23

**Quelle:**

Integrierte Berichterstattung der Kinder- und Jugendhilfe Kassel 2021/2022. Zuletzt abgerufen am 24.03.23

# Kinderarmut in Städten und Landkreisen Hessens

TABELLE 12 Anteile der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren sowie der 18- bis 24-Jährigen im SGB II-Bezug an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in den Kreisen und kreisfreien Städten in Prozent, Juni 2022

HESSEN	UNTER 18 JAHREN	18 BIS UNTER 25 JAHREN
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	19,0	6,7
Frankfurt am Main, Stadt	17,2	8,3
Offenbach am Main, Stadt	21,7	8,7
Wiesbaden, Landeshauptstadt	21,6	10,9
Bergstraße	12,1	5,6
Darmstadt-Dieburg	11,2	5,9
Groß-Gerau	14,7	6,7
Hochtaunuskreis	10,9	6,5
Main-Kinzig-Kreis	13,6	6,7
Main-Taunus-Kreis	10,0	5,7
Odenwaldkreis	12,9	6,3
Offenbach	13,4	6,6
Rheingau-Taunus-Kreis	11,9	5,7
Wetteraukreis	9,9	5,1
Gießen	17,2	6,7
Lahn-Dill-Kreis	15,7	7,9
Limburg-Weilburg	11,9	6,1
Marburg-Biedenkopf	12,1	4,8
Vogelsbergkreis	9,8	5,5
Kassel, documenta-Stadt 	28,0	11,0
Fulda	9,9	4,3
Hersfeld-Rotenburg	11,8	4,8
Kassel	11,4	6,1
Schwalm-Eder-Kreis	10,6	4,9
Waldeck-Frankenberg	10,3	5,1
Werra-Meißner-Kreis	14,5	7,4

# 3. Armutsrisiko/-gefährdung

- **Familientyp-/Haushaltszusammensetzung**
  - Insbesondere Haushalte mit Alleinerziehenden/ mit Alleinerziehenden im SGB II-Bezug
  - Alleinerziehende von allen Haushalten mit Kindern: 25% (4.848 von 19.076)
  - Alleinerziehende im SGB II-Bezug im Verhältnis zu allen Alleinerziehenden: 40% (1.962 von 4.848)
- **Anzahl der Kinder im Haushalt**
  - Insbesondere ab 3 Kinder und mehr in einem Haushalt
  - Haushalte mit Kindern von allen Haushalten: 17% (19.076 von 109.514)
  - Haushalte mit 3 und mehr Kindern von allen Haushalten mit Kindern: 14% (2.761 von 19.076)
- **Bildungsabschluss und Berufstätigkeit der Eltern**
  - Insbesondere prekäre Arbeitsverhältnisse
- **Familien mit nicht-deutschen Haushaltsvorständen**
  - Insbesondere aufgrund prekärer Arbeitsverhältnisse im Niedriglohnssektor
- **Alter**
  - Insbesondere Kinder und Jugendliche, sowie junge Menschen bis 25 Jahre
  - Stadt Kassel: unter 18-Jährige : 32. 825/ 18-25 Jährige: 18.946

# 4. Lebenswelten von Kindern in Armut

- Materielle Dimension
- Soziale Dimension
- Kulturelle Dimension
- Gesundheitliche Dimension



# Lebenswelten von Kindern in Armut

## **Materielle Dimension**

- Beengte und schlechte Wohnverhältnisse
- Qualität und Quantität bei Ernährung
- Kleidung
- Taschengeld
- Urlaub
- Zugang zu Bildungs- und Freizeitangeboten

# Lebenswelten von Kindern in Armut

## Soziale Dimension

- Soziale Ausgrenzung, weniger in Vereinen
- Selbstisolation, wenig Bezugspersonen
- „Unter sich bleiben“
- Ausgrenzung von alterstypischen Interessen



→ Scham, Stress, Einsamkeit, hohe psychische Belastung



Bildquelle: 4 Dimensionen von Kinderarmut - Volkshilfe Kinderarmut abschaffen  
([kinderarmut-abschaffen.at](http://kinderarmut-abschaffen.at)). Zuletzt abgerufen am 20.03.2023

# Lebenswelten von Kindern in Armut

## Kulturelle Dimension

- Bildungsbiografien der Eltern
- Übergänge herausfordernd
- Benachteiligung in Notenvergabe
- Bildungsangebote werden weniger angenommen



Bildquelle: [https://bildung-zukunft-technik.de/wp-content/uploads/2015/12/12313591\\_10207602408079589\\_6286258275154109545\\_n.jpg](https://bildung-zukunft-technik.de/wp-content/uploads/2015/12/12313591_10207602408079589_6286258275154109545_n.jpg)

# Lebenswelten von Kindern in Armut

## Gesundheitliche Dimension

- Armutsgefährdete Kinder sind häufig weniger gesund (z.B. Verringerte Zahngesundheit, Diabetes), weniger leistungsfähig
- Stresserleben hoch
- Emotionsregulationsstrategien
- Selbstwirksamkeit vermindert
- Schuleingangsuntersuchungsdaten 2022 stehen zeitnah zur Verfügung

*"Manchmal hab ich Bauchschmerzen ... immer wenn ich traurig bin, bekomm ich halt die Bauchschmerzen,,(Mädchen, 11 Jahre alt ).*

Quelle: 4 Dimensionen von Kinderarmut - Volkshilfe Kinderarmut abschaffen (kinderarmut-abschaffen.at). Zuletzt abgerufen am 20.03.2023

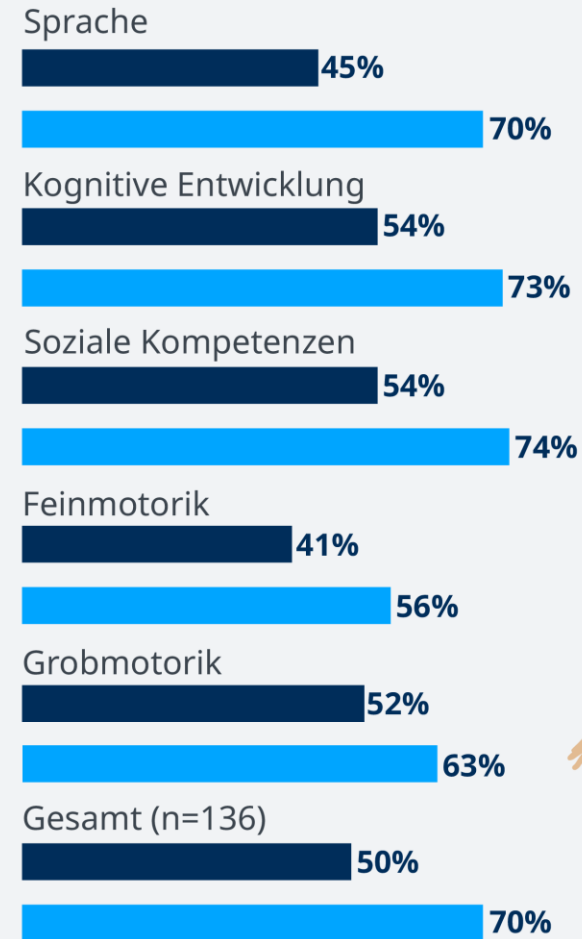
# 5. Individuelle Folgen von Kinderarmut

Armutsausprägungen wirken in alle Entwicklungsbereiche von Kindern und Jugendlichen



## Entwicklungsniveaus im Alter von vier Jahren

■ Arme Kinder ■ Nicht arme Kinder



Quelle: Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V. 2021, Daten aus dem Modellprojekt „Zukunft früh sichern“

# 5. Gesellschaftliche Folgen von Kinderarmut

Armutsausprägungen in Kindheit und Jugend nehmen langfristig Einfluss auf Biografien

Niedrige Resilienz

Schlechtere Gesundheitsprognosen

Chronische Erkrankungen somatisch wie psychisch

Schlechtere Bildungs- und Erwerbsprognosen



**Individuelle Armutsausprägungen sind nicht ausschließlich individuelle Schicksale, sondern nehmen Einfluss auf die Qualität einer Gesellschaft**

# 6. Armutsbekämpfung

## Armutsursachen verhindern...

- Lösungen auf Bundesebene
- Wohngeld
- Kindergeldzuschlag
- Bildung- und Teilhabepaket
- Vereinbarkeit Familie und Beruf: Zugänge zum Arbeitsmarkt
- Zentrale Anlaufstellen für Eltern: Leistungsansprüche vereinfachen

## Armutsfolgen verringern...

- Kommunale Ansätze
  - z.B. Pakt gegen Armut
  - Kommunale Schulsozialarbeit /Übergangsmanagement Schule-Beruf
  - Kita- Einstieg
  - Kita-Sozialarbeit
  - Sprachkitas
  - Climb-Lernferien
  - Schulstandortübergreifende Angebote: Theater im Ganzttag, Ganztagsbolzer, Grüner Ganzttag u.ä.
  - Climb-Lernferien
  - Pilotprojekt Familienklasse
  - Talentcampus
  - Kultur macht stark
  - Pakt für den Nachmittag
  - PAULA-Kurse: Präventions-Angebote und Unterstützung im Lebensraum für Alleinerziehende
  - Netzwerk Alleinerziehende
  - Weitere Projekte über freie Träger





# Quellenverzeichnis

- <https://statistikatlas.kassel.de/bericht1/atlas.html>
- [https://intranet.intern.stadt-kassel.de/statistiken-berichte/Seiten/Statneu\\_1\\_Datenpool.aspx](https://intranet.intern.stadt-kassel.de/statistiken-berichte/Seiten/Statneu_1_Datenpool.aspx)
- <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/factsheet-kinder-und-jugendarmut-in-deutschland>
- <https://www.bpb.de/system/files/pdf/Q3CCOD.pdf>
- <https://awo.org/sites/default/files/2017-07/AWO-ISS-Studie.pdf>
- [https://www.agj.de/artikel.html?tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&tx\\_news\\_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Bnews%5D=7496&cHash=b85c7886984929179fc8c9cb7fc228b2](https://www.agj.de/artikel.html?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=7496&cHash=b85c7886984929179fc8c9cb7fc228b2)
- [4 Dimensionen von Kinderarmut - Volkshilfe Kinderarmut abschaffen \(kinderarmut-abschaffen.at\)](https://www.kinderarmut-abschaffen.at/)